

➔ **SCHON GEFAHREN:** Hyundai ix35



Innen: Blau macht Stimmung.



FOTOS: WERK Heck: große Klappe, fesche Leuchten.

Hyundai ix35: Tucson-Nachfolger mit kessem Outfit.

Abschiednahme von Wildwest

Hyundai profiliert sich als Spezialist für Soft-Allradler zu volkstümlichen Preisen.

HYUNDAI. Sie kommen jetzt nicht mehr hausbacken daher und weniger mit Abenteuer suggerierenden Wildwest-Namen wie Tucson, sondern im flotten „Fluidic Sculpture“-Designstil europäischer Prägung. Zudem bezeichnet mit nüchternen Buchstaben-Zahlen-Kombinationen, die an gewisse deutsche Vorbilder erinnern. So tritt der Nachfolger des kompakten Einstiegs-SUV Tucson jetzt als ix35 auf. Europaweit wurden vom Tucson bis zu 63.000 Einheiten jährlich abgesetzt. Die komplette Neukonstruktion mit weiterhin kompakten Außenmaßen von 4,41 m Länge, 1,82 m Breite und 1,66 m Höhe fällt vor allem durch eine neue Designsprache auf,

die sich augenfällig am Ford Kuga orientiert.

Neues Markengesicht

Wichtigstes Merkmal ist die Frontpartie mit dem für Hyundai neuen Hexagonal-Grill. Der frische Designstil steht Pate für das zukünftige Hyundai-Markengesicht aller Modelle. Schaut gut aus, der Vorreiter dieser neuen Mode.

Das neue Crossover-Modell von Hyundai zeigt gegenüber dem Vorgänger vor allem Verbesserungen in punkto Agilität, Fahrsicherheit und Umweltfreundlichkeit. Durch die neuen Dimensionen und den langen Radstand von 2,64 m

wuchs das Kofferraumvolumen auf 1436 Liter. Geblieben ist die Kunststoffanmutung des an sich fischen Innenlebens, aufgepeppt durch „Fluid-Design“ und blau unterlegte Rundinstrumente.

Unter Kontrolle

Die Down Hill Brake Control und die Hill Start Assist Control bedeuten eine wesentliche Aufwertung des Modells in der Kompaktklasse. Ein Panorama-Schiebedach schafft jetzt (auf Wunsch) eine Zusatzverbindung zur Außenwelt. Ebenfalls optional zu haben: ein Navigationssystem mit integrierter Rück-

fahrkamera und Bluetooth-einheit. Bemerkenswert: die komfortable Sitzheizung, die auch die Fondpassagiere erwärmt. Neu beim ix35 ist eine Eco-Anzeige, die in der Schaltversion den optimalen Schalt-Zeitpunkt für Sprit sparendes Fahren anzeigt.

Neuer Antriebsstrang

Angetrieben wird der wahlweise mit Front- oder Allradantrieb gerüstete ix35 von einem 2,0-Liter-Common-Rail-Turbo-Diesel der neuesten Generation mit wahlweise 136 oder 184 PS. 392 Newtonmeter in der 4-WD-Automatikvariante bringen ordent-

lich Vortrieb auf die Straße. Die Dieselve Variante mit 136 PS tut sich mit niedrigen CO₂-Werten ab 147 g/km (2WD) und ab 149 g/km (4WD) hervor. Als Benziner kommt ein 2,0-Liter-Vierzylinder mit 163 PS zum Einsatz.

FRANZ MUHR

franz.muhr@vn.vcl.at, 05572/501-217

➔ **SCHON GEFAHREN**

ix35: Benziner: 163 PS, ab 23.990 Euro

Mehrpreis 2000 Euro: für den 2,0 Liter Common Rail Diesel, 136 PS, bzw. für den permanenten Allradantrieb

Markteinführung im März